

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft

Solidaritätsbekundung der GEW-Landesverbände Berlin und Sachsen-Anhalt

Wir stehen gemeinsam für ein weltoffenes und inklusives Bildungssystem!

Wir wehren uns gegen jede Form von Rassismus, Anfeindung und Hetze!

Seit einiger Zeit sieht sich Prof. Dr. Maureen Maisha Auma rassistischen und menschenverachtenden Anfeindungen ausgesetzt. Auslöser waren ihre Aussagen in einem Interview, dass die Hochschulen in der Bundesrepublik nach ihrem Eindruck immer noch nicht die Vielfalt der Gesellschaft widerspiegeln und zumindest tagsüber weitgehend homogene „weiße“ Institutionen sind.

Frau Prof. Dr. Auma lehrt und forscht an Hochschulen in Berlin und Sachsen-Anhalt. Wir solidarisieren uns als Landesverbände der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft ausdrücklich mit unserer Kollegin. Ihre Positionierungen zur mangelnden Diversität an unseren Hochschulen nehmen wir ernst und teilen sie. Wir wollen auch in Zukunft gemeinsam mit vielen anderen Akteur*innen für ein weltoffenes und inklusives Bildungssystem streiten und werben. Rassismus, Anfeindungen und Hetze haben in unseren Bildungseinrichtungen keinen Platz.

Wissenschafts- und Meinungsfreiheit sind hohe Güter einer demokratischen und pluralistischen Gesellschaft. Das Bildungssystem trägt für ihre Entwicklung eine ebenso hohe Verantwortung. Wir setzen uns gemeinsam dafür ein, dass die Vielfalt unserer Gesellschaft in allen Bildungsbereichen repräsentiert wird.

Berlin und Magdeburg im März/April 2021